

Protokoll

7. öffentliche Sitzung des Ausschusses Finanzen, Controlling und Personal vom 11.09.2023, Lüchow (Wendland), Kreishaus, Raum A200

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|----------|
| . | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 1. | Genehmigung des Protokolls der 6. Ausschusssitzung vom 22.05.2023 | |
| 2. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3. | 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018 | 2023/701 |
| 4. | Beschäftigung von Honorarkräften an der Musikschule | 2023/705 |
| 5. | Wirtschaftsförderung - GWBF | 2023/706 |
| 6. | Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung kreiseigener GmbHs (LSE, Breitband) | 2023/717 |
| 7. | Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen | |
| 7.1. | Digitalisierungskonzept für den Landkreis Lüchow-Dannenberg | 2023/677 |
| 7.2. | Haushaltswirtschaftlicher Bericht zum 30.06.2023 | 2023/665 |
| 7.3. | Personalsituation zum 30.06.2023 | |
| 7.4. | Grundlagen für ein Personalgewinnungskonzept | 2023/720 |
| 7.5. | Personalbedarfsbemessung im Bereich der Sozialen Dienste des FD 51 | 2023/724 |

Nicht öffentlicher Teil

8. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
9. Genehmigung des nicht öffentlichen Teils des Protokolls vom 22.05.2023

Anwesend:

KTA Bade, Heike
KTA Behning, Kurt
KTA Carmienke, Christian
KTA Haase-Mühlner, Alexander
KTA Hennings, Matthias
KTA Kaufmann, Horst
KTA Korth, Friedhelm Dietmar
KTA Petersen, Torsten Vorsitzender
KTA Sperling, Udo
KTA Zieker, Julia
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
KTA Hensel, Thorsten
beratendes Mitglied Berg, Hartmut
beratendes Mitglied Bohm, Markus
Donner, Sabrina - SL Digitalisierung
Erlebach, Sylvia – FDL Finanzen
Gerlt, Corinna - SL Büro der Landrätin
Hamouz, Mandy - komm. SL Controlling
Rutzen, Julia - FDL Personal, Organisation und EDV
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel
Landrätin Schulz, Dagmar

anwesend ab 15:07 Uhr
Vertretung für KTA Beckmann

Es fehlen:

KTA Beckmann, Uwe
beratendes Mitglied Martin, Manfred

entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:18 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 16:13-16:18 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der **Vorsitzende, KTA Petersen**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 15:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Ausschussmitgliedern fest.

1. Genehmigung des Protokolls der 6. Ausschusssitzung vom 22.05.2023

Anmerkungen zum Protokoll bestehen seitens der Ausschussmitglieder nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Da keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern bestehen, eröffnet und schließt **Vorsitzender Petersen** die Fragestunde um 15.02 Uhr.

3. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018 2023/701

Frau Gerlt, Stabsstellenleiterin Büro der Landrätin, trägt entsprechend der Sitzungsvorlage vor, dass die Verwaltung vorschlage, die Hauptsatzung dergestalt zu ändern, dass für Bekanntmachungen statt bisher die Elbe-Jeetzel-Zeitung (EJZ) zukünftig ein elektronisches Amtsblatt genutzt werde. Hintergrund sei, dass durch den Fachdienst 67 – Naturschutz in den kommenden Jahren eine größere Anzahl von Verordnungen (Verordnungstext und umfangreiches Kartenmaterial) zu veröffentlichen sei, die dauerhaft für jedermann kostenfrei einsehbar sein müssen. Dies sei mit einer Veröffentlichung in der EJZ nicht möglich.

Auf Nachfrage von **KTA Petersen**, ob eine Verhandlung zur Rabattgestaltung möglich sei, erklärt Frau Gerlt, dass dies für die EJZ keine Option sei.

Zu dem Vorschlag von **KTA Korth**, nur die Verordnungen über das elektronische Amtsblatt zu veröffentlichen, führt Frau Gerlt aus, dass eine Veröffentlichung nach den Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes nur einheitlich möglich sei.

Zu dem Ansinnen von **KTA Korth** und **KTA Bade**, entsprechende Veröffentlichungen weiterhin in der EJZ vorzunehmen, um insbesondere älteren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu diesen Informationen zu ermöglichen, führt **KTA Kaufmann** aus, dass nur etwa 50 % der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises überhaupt die EJZ beziehen.

Landrätin (LRin) Schulz teilt mit, dass die Änderung der Veröffentlichung in der HVB-Runde besprochen wurde und dass die Samtgemeinde Lüchow (Wendland) bereits auf das elektronische Amtsblatt umgestiegen sei, zusätzlich aber noch in der EJZ darauf hinweise, dass neue Veröffentlichungen elektronisch zur Verfügung stehen.

Aus Sicht von **KTA Hensel** sollte zweigleisig vorgegangen werden, um niemanden von entsprechenden Informationen auszuschließen.

KTA Hennings regt an, in der EJZ einen ständigen Hinweis aufzunehmen, wo Bekanntmachungen zu finden sind.

Beratendes Mitglied Bohm spricht sich dafür aus, wie die Stadt Lüchow zu verfahren und zusätzlich im Kreishaus einen PC aufzustellen, damit auch Bürgerinnen und Bürgern, die keinen Internetzugang haben, ein Zugriff auf die Informationen ermöglicht werde.

KTA Carmienieke ist der Auffassung, dass auch die Samtgemeinden eine solche Möglichkeit bieten sollten.

LRin Schulz führt aus, dass im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) geplant sei, zwei Terminals für digitale Antragsstellungen zu schaffen. Hiermit könne sicher der Zugriff auf die amtlichen Bekanntmachungen verknüpft werden.

Vorsitzender Petersen fasst die beabsichtigte Änderung der Hauptsatzung zusammen und schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des OZG Terminals für Bürgerinformationen aufzustellen. Den Samtgemeinden soll das Aufstellen von Terminals ebenfalls empfohlen werden.

Die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lüchow-Dannenberg vom 17.12.2018 wird in vorliegender Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: geändert mehrheitlich empfohlen 7 Ja-Stimmen 2 Nein- Stimmen 1 Enthaltung

4. Beschäftigung von Honorarkräften an der Musikschule	2023/705
---	----------

FDL Erlebach trägt den Sachverhalt gemäß Sitzungsvorlage vor. Bei den finanziellen Auswirkungen könnten sich die Kosten aufgrund sich verändernder Stundenanteile auf bis zu 27.000 EUR erhöhen. Aus Sicht der Verwaltung werde die Handlungsoption Nr. 3 favorisiert.

Die Bitte von **KTA Korth**, ob ihm der Haustarif der Musikschule übersandt werden könne, werde die Verwaltung rechtlich prüfen. Er plädiere dafür die Bezahlung der Musikschulkräfte im Rahmen eines Anerkennungstarifvertrages zum TVÖD zu gestalten.

KTA Carmienieke weist darauf hin, dass die Leistungen der Musikschule weiterhin finanzierbar sein müssen und möchte wissen, ob die Honorarkräfte die Festanstellung möchten.

FDL Erlebach teilt mit, dass 11 Personen eine Festanstellung sehr begrüßen, eine Kraft hat einen anderen Arbeitgeber, was steuerlich problematisch sein könnte und eine weitere Kraft, die im kommenden Frühjahr in den Ruhestand wechselt, freue sich für die Kollegen.

KTA Bade erklärt, dass die Stimmung in der Musikschule aufgrund der geringen Bezahlung schlecht sei und die Mitarbeitenden weglaufen. Sie plädiere dafür, in einem zweiten Schritt den Haustarif anzupassen.

KTA Korth beantragt, den Antrag nicht weiter zu behandeln und zu vertagen
Der Antrag wird mit 2 Ja- Stimmen, 7 Nein- Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der **Vorsitzende Petersen** lässt über den Beschlussvorschlag mit der Handlungsoption 3 – Festanstellung der Honorarkräfte bei der Gesellschaft abstimmen.

Der Kreisausschuss weist die Mitglieder im Aufsichtsrat an, für die Nr. 3 der im Sachverhalt genannten Handlungsoptionen (Bezeichnung Festanstellung der Honorarkräfte bei der Gesellschaft) zu stimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen_9 Ja-Stimmen 0 Nein- Stimmen 1 Enthaltung

5. Wirtschaftsförderung - GWBF	2023/706
---------------------------------------	----------

EKR Schermuly trägt gemäß Sitzungsvorlage vor, dass es hier zunächst darum gehe, abzustimmen, wie die zukünftige rechtliche Struktur der GWBF einschließlich der Eingliederung der Agentur Wendlandleben aussehen könnte.

Vorsitzender Petersen betont, dass es ihm wichtig sei festzuhalten, dass die Agentur Wendlandleben in die GWBF integriert werde. Ob dies aber mit den bisherigen Stellenanteilen oder ggf. angepasst erfolge, bleibe zum jetzigen Zeitpunkt offen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen und organisatorischen Schritte einzuleiten, damit die landkreiseigene GmbH, GWBF mbH, zum 1. Januar 2024 mit dem Landkreis als alleiniger Gesellschafter mit der Wirtschaftsförderung für den Landkreis beauftragt werden kann. Die genaue Struktur soll sicherstellen, dass die Kreistagsabgeordneten, als bestellte Vertreter des Landkreises und Gesellschafters, im Konstrukt nach dem d'Hondt-Verfahren vertreten sind und die wesentlichen Entscheidungen innerhalb der Gesellschaft beschließen. Die finale Struktur wird in weiteren Gesprächen festgelegt, wobei die Verwaltung beauftragt wird, gemäß des Sachverhaltes zu diesem Beschluss, einen ersten Vorschlag zur Diskussion vorzulegen. Dazu gehört auch die gewünschte Verstetigung der Agentur Wendlandleben innerhalb der zukünftigen GWBF mbH. Nach einem Jahr soll eine Evaluation der Struktur erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen_9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

6. Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung kreiseigener GmbHs (LSE, Breitband)	2023/717
--	----------

EKR Schermuly weist darauf hin, dass verschiedene Gesellschaften (LSE, Breitband) des § 18 des GmbH-Gesetzes im Hinblick auf die vorgegebene Einstimmigkeit nicht entsprechen. Dies solle durch strukturelle Veränderungen für die Zukunft behoben werden

Die Verwaltung wird beauftragt, alle rechtlichen und organisatorischen Schritte einzuleiten, um die kreiseigenen GmbHs, namentlich die Breitbandgesellschaft mbH und die LSE GmbH, neu zu strukturieren, dass die Anforderungen des GmbHG und des NKomVG erfüllt sind. Die genaue Struktur soll sicherstellen, dass die Kreistagsabgeordneten, als bestellte Vertreter des Landkreises und Gesellschafters, im Konstrukt nach dem d'Hondt-Verfahren vertreten sind und die wesentlichen Entscheidungen innerhalb der Gesellschaft beschließen. Die finale Struktur wird in weiteren Gesprächen festgelegt, wobei die Verwaltung beauftragt wird, gemäß des Sachverhaltes zu diesem Beschluss, einen ersten Vorschlag zur Diskussion vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

7.1. Digitalisierungskonzept für den Landkreis Lüchow-Dannenberg	2023/677
---	----------

Stabsstellenleiterin Donner berichtet, dass ein Förderprogramm zur Strategieberatung zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie seitens des Landes aufgelegt wurde. Ein entsprechender Förderantrag wurde durch die Stabsstelle Digitalisierung eingereicht. Eine Rückmeldung dazu stehe noch aus. Bis zur Entscheidung über den Antrag werde die Ausschreibung der durch die Landkreisgremien beschlossenen Vergabe einer Digitalisierungsstrategie zurückgestellt.

Auf Nachfrage von **KTA Carmienke**, ob diese Fördermittel auch für Samtgemeinden zur Verfügung standen, erläutert Frau Donner, dass diese die entsprechende Einladung und den Link zur Informationsveranstaltung ebenfalls erhalten haben.

Kenntnis genommen

7.2. Haushaltswirtschaftlicher Bericht zum 30.06.2023	2023/665
--	----------

Frau Hamouz, Stabsstelle Controlling, stellt anhand der Vorlage das Ergebnis des Haushaltswirtschaftlichen Berichtes dar. Zum Stichtag wurde eine Ergebnisverbesserung um rund 200.000 EUR prognostiziert. Nach aktuellsten Erkenntnissen, könnten sich die Erträge aus den Erstattungen für die Eingliederungshilfe im Budget Soziales um 4,4 Mio. EUR erhöhen. Nach der aktuellen Budgetentwicklung zum 31.08.23 beträgt das Haushaltsdefizit 2,3 Mio. EUR. Aufgrund der Einnahmeentwicklung im FD 57 dürfte aber zum Jahresende ein positives Ergebnis erzielbar sein.

Kenntnis genommen

7.3. Personalsituation zum 30.06.2023
--

FDL Rutzen erläutert, dass sich die Personalsituation gegenüber den vorherigen Berichten nicht wesentlich verändert habe. Es bestehen immer noch Probleme bei der Besetzung von Stellen im Verwaltungsbereich (insbesondere für die gehobene Sachbearbeitung, sowohl bei Beamten als auch bei tariflich Beschäftigten), bei den Technikern und im ASD.

Kenntnis genommen

FDL Rutzen trägt vor, dass sie aufgrund des Auftrages aus der letzten Kreistagssitzung zusammengestellt habe, welche Grundlagen für ein Konzept zur Personalgewinnung bereits vorliegen, welche externe Hilfe ggf. notwendig ist und in welcher Höhe finanzielle Mittel hierfür zur Verfügung gestellt werden müssten. Verwaltungsseitig werde sich als Fazit dafür ausgesprochen, eine personelle Verstärkung des Fachdienstes 10 um 3,0 Stellen im Personalbereich und um 0,37 Stellen im Organisationsbereich vorzunehmen. Für externe Beratungsleistungen sollten zudem 50.000 EUR in den Haushalt aufgenommen werden.

Vorsitzender Petersen dankt für den guten Überblick anhand dessen die einzelnen Maßnahmen nunmehr priorisiert werden müssen.

KTA Haase-Mühlner berichtet, dass er die Personalnot kaum nachvollziehen könne, wenn vier seiner Abiturienten sich beim Landkreis beworben haben, die auf ihre Bewerbung aber keinerlei Rückmeldung erhalten haben. Hierzu werde sich Frau Rutzen direkt mit ihm austauschen.

Auf Nachfrage von **KTA Korth**, ob das Betriebsklima des Landkreises durch Befragung der Mitarbeitenden analysiert wurde, teilt FDL Rutzen mit, dass dies bisher nicht erfolgt sei. LRin Schulz ergänzt, dass eine Mitarbeiterbefragung vorgesehen sei.

KTA Hensel spricht sich dafür aus, Stellenanzeigen weniger in der Print-Version und mehr in Online-Portalen zu schalten.

Auf die Anregung von **KTA Hennings**, in die Abschlussklassen der Schulen zu gehen, erklärt **FDL Rutzen**, dass dieses Thema unter den Punkt aufsuchende Personalarbeit falle, die beim Landkreis – mit Ausnahme der Ausbildungsmesse – bisher nicht stattfindet. Nach Auffassung von **KTA Haase-Mühlner** sei die Ausbildungsmesse für Schüler der 11. Klassen zu früh.

Beratendes Mitglied Berg begrüßt den ganzheitlichen Blick, regt aber an, die Personalgewinnung unter Beteiligung des Personalrates extern betrachten zu lassen und eine Führungskräftebeurteilung durchführen zu lassen.

LRin Schulz gibt abschließend zu bedenken, dass dem öffentlichen Dienst deutschlandweit zukünftig Fachkräfte in der Größenordnung von einer Million fehlen werden, so dass viele Maßnahmen lediglich auf das Abwerben von anderen Arbeitgebern abzielen.

Kenntnis genommen

FDL Rutzen berichtet entsprechend der Vorlage über die zum 31.07.23 erfolgte Personalbemessung, wonach sich gegenüber der Bemessung und nachfolgend der Personalausweitung aus dem Jahr 2021 Einsparungen von rund 4 Vollzeitstellen ergeben, weil sich nach nochmaliger Überprüfung der seinerzeit angenommenen Bearbeitungszeiten Anpassungen ergeben. Die Änderungen werden im Stellenplan 2024 berücksichtigt.

Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

Der Vorsitzende, **KTA Petersen**, eröffnet den nicht öffentlichen Sitzungsteil um 16:13 Uhr.

gez. T. Petersen

Vorsitzender

gez. Erlebach

Protokollführung